**SEIBERT, (LUDWIG) LOUIS** * Cleeberg 22. Mai 1833 | † Wiesbaden 29. Juli 1903; Dirigent, Komponist

Dem Königl. Preuss. Concertmeister und Kammervirtuosen
HERRN JULES DE SWERT.

Cavatine
für
Violoncello (oder Violine)
MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE
componirt
von
LOUIS SEIBERT.
OP. 66.

Ausgabe für Violoncello. M. 1.30.
Ausgabe für Violine. M. 1.30.

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

FRANKFURT a/ MAIN
STEYL & THOMAS.

Herzogl. Sachs. Meiningen'sche Hofmusikalienhandlung.

Louis Seibert war zunächst im nassauischen Militärdienst und ab 1859 als Dirigent der Regimentskapelle zu Weilburg tätig; im gleichen Zeitraum leitete er auch die Weilburger Liedertafel. 1867 wurde er Musikdirektor (Dirigent) am Konservatorium in Wiesbaden.

**Werke** — Zwischen etwa 1855 und 1900 erschienen ca. 150 Werke mit Opuszahl (v. a. Lieder und Männerchöre) bei André in Offenbach, Schellenberg in Wiesbaden und Steyl & Thomas in Frankfurt, weitere bei Berliner und Leipziger Verlagen. Die in den Lexika genannten Opern und Sinfonien blieben ungedruckt und sind vermutlich verschollen.

**Quellen und Referenzwerke** — Brief an Schott (1864) in D-B (digital) <> MMB, Pazdírek, StiegerO <> Frank/Altmann 1927, NassB

Abbildung: Louis Seibert, *Cavatine* (Vc./Vl., Kl.) op. 66, Frankfurt: Steyl & Thomas [1887]; D-F

---

Jonathan Gammert

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
**https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=seibert&rev=1603145100**

Last update: **2020/10/20 00:05**